

Nachfrage- und Angebotstrend, gerade bei Silber!



Auch wenn es gerade mal etwas gegen den Silberpreis läuft, sollte man bedenken, dass sich Trends auf einmal sehr schnell ändern können. Und dafür spricht EINIGES!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

von der grünen Energiewende profitiert neben Kupfer auch in besonderem Maße Silber und wird deshalb langfristig stark nachgefragt werden. Die Fundamentaldaten sind also sehr gut, da alle Nachfragebereiche im wahrsten Sinne des Wortes auf grün stehen. Noch immer werden die Märkte von den Auswirkungen der Covid-Pandemie beeinflusst, geopolitische Bedenken haben zugenommen und der jüngste Ausverkauf der Aktien dauert noch an. Dazu kommen steigende Zinssätze, die auch den Edelmetallpreisen zusetzen. Der Silbermarkt hin gegen verfügt über eine Angebots-Nachfrage-Dynamik.

Für eine Angebots-Nachfrage-Dynamik beim Silber sprechen auch die Silbervorräte, die nahezu fast komplett aufgebraucht sind, und das Silber-Angebot, das sich noch weiter verknappen wird. Deshalb prognostizieren die Analysten von Metals Fokus beispielsweise schon für dieses Jahr ein deutliches Defizit, das sie mit 72 Millionen Unzen Silber beziffern. Erschwerend hinzu kommen noch die seit Jahren rückläufigen Silbergehalte, mit denen immer mehr Unternehmen zu kämpfen haben!

Damit das Angebot an Silber aufrechterhalten wird beziehungsweise erhöht werden kann, müssten Silbergesellschaften mehr in Exploration und Erschließung investieren. Und dabei müssen sich die Unternehmen auch mit der hohen Inflation auseinandersetzen, die die Kosten auf breiter Front steigen lässt. Denn Exploration und Produktion gelingen nicht ohne Treibstoffe, Strom sowie Maschinen, Material und Arbeitseinsatz. Und diese Kosten

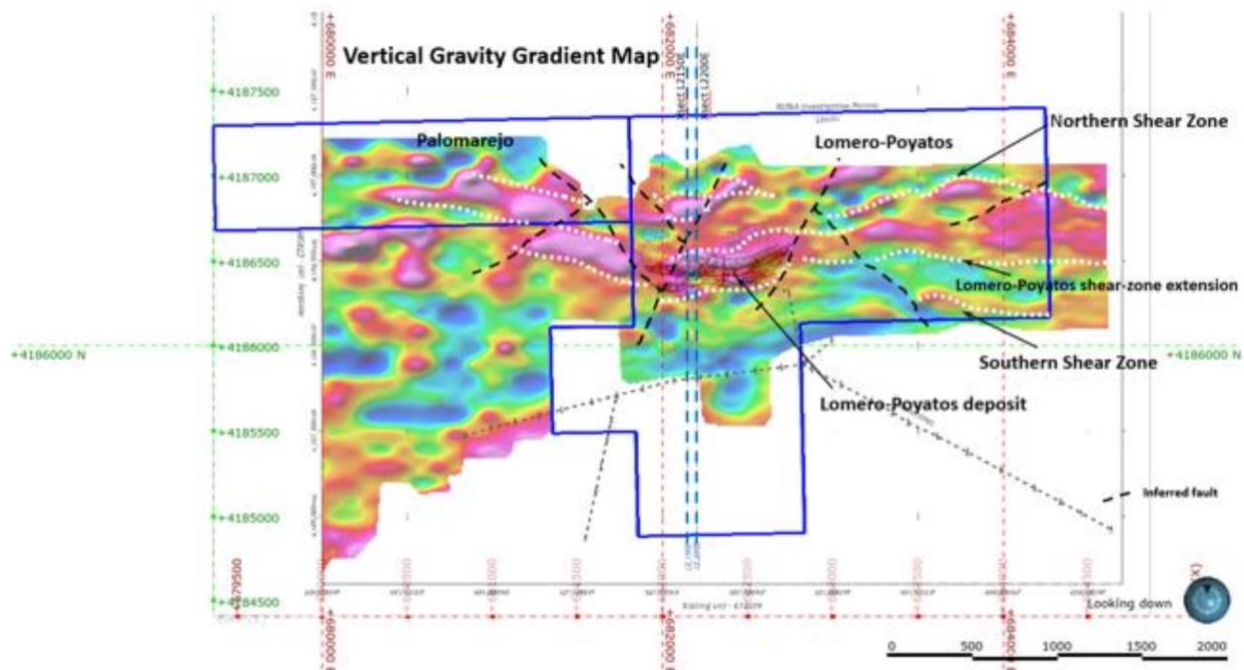
sind, wie jeder weiß, deutlich teurer geworden. Obendrein macht sich auch im Silberbergbau immer mehr der Fachkräftemangel bemerkbar. Nicht zuletzt auch deshalb wuchsen im Jahr 2021 die gesamten bekannten Silberressourcen nur um 1 %. Da sollte es sich lohnen, auf Unternehmen zu setzen, die hohe Silbergehalte vorweisen können, wie zum Beispiel Denarius Metals.

Denarius neues ‚Infill‘-Bohrprogramm verdeutlicht riesiges Potenzial von ‚Lomero-Poyatos‘!



DENARIUS

Mit den Untersuchungsergebnissen von weiteren 31 Bohrlöchern zeigt sich für **Denarius Metals (WKN: A2QPEY)** das große Potenzial seines südspanischen ‚Lomero-Poyatos‘-Projekts jetzt noch deutlicher. Rund 8.200 Bohrmeter umfasste die letzte Explorationsphase und förderte großartige Gehalte ebenso wie wertvolle Erkenntnisse über den erstklassigen geologischen Charakter dieser Lagerstätte zutage.

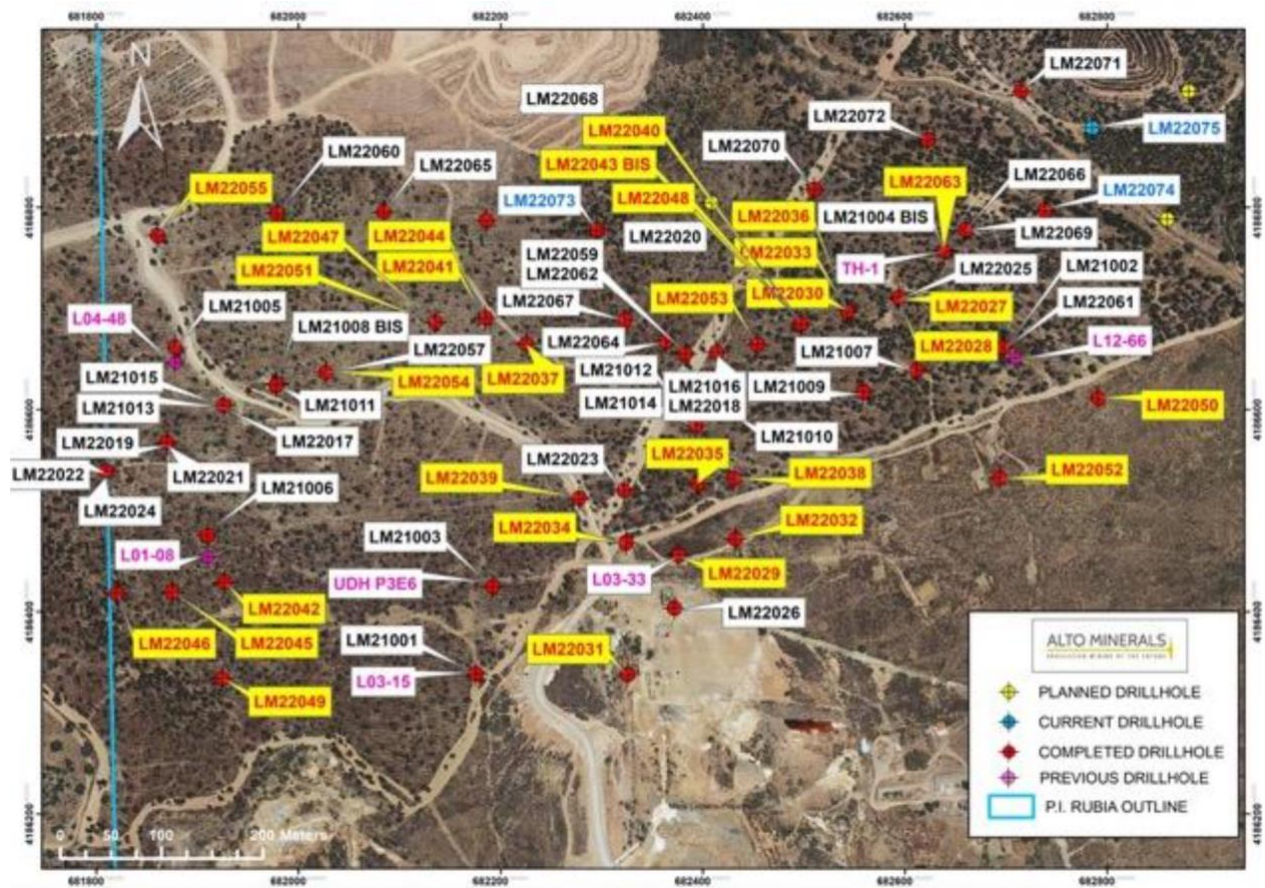


Unter den Besten der letzten ‚Lomero-Poyatos‘-Erweiterungsbohrungen stach vor allem Bohrloch LM22053 heraus, das fantastische **1,69 % Kupfer (Cu)**, **0,8 % Blei (Pb)**, **0,5 % Zink (Zn)**, **115,44 g/t Silber (Ag)** und **9,56 g/t Gold (Au)** über **268,35 m** lieferte.

Genauso wusste Bohrloch LM22047 mit **0,88 % Cu**, **0,53 % Pb**, **1,79 % Zn**, **37,53 g/t Ag** und **4,95 g/t Au** über **6,60 m** zu begeistern.

Bohrloch LM22053 stand dem allen mit hervorragenden **1,69 % Cu**, **0,84 % Pb**, **0,59 % Zn**, **115,44 g/t Ag** und **9,56 g/t Au** über **2,66 m** in nichts nach, ebenso wenig wie Bohrloch LM22063 mit erstklassigen **0,37 % Cu**, **1,43 % Pb**, **3,16 % Zn**, **32,59 g/t Ag** und **1,59 g/t Au** über **6,60 m**.

Insgesamt konnten die ‚Infill‘-Bohrungen die Mächtigkeit und Gehalte früherer Bohrungen mindestens bestätigen und in den meisten Fällen sogar noch verbessern.



Im gleichen Maße gilt das für die zwei ‚Validierungsbohrungen‘! Bei denen nämlich lieferte Bohrloch LM22029 sensationelle **0,96 % Cu**, **0,28 % Blei**, **0,21 % Zink**, **27,32 g/t Ag** und **2,94 g/t Au** über **1,45 m**.

Oberflächenbohrungen									
Loch	Phase	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Cu %.	Pb %	Zn %	Ag g/t	Au g/t
LM22029	Validierung	159.40	160.85	1.45	0.96	0.28	0.21	27.32	2.94
L03-33	CMR	156.00	158.00	2.00	1.15	0.58	0.34	28.00	2.68
LM22031	Validierung	50.30	50.80	0.5	0.3	0.25	0.12	33.4	2.96
L03-36	CMR	56.00	59.00	3.0	0.04	0.19	0.46	6.33	0.28

LM22031 setze mit **0,30 % Cu, 0,25 % Pb, 0,12 % Zn, 33,40 g/t Ag und 2,96 g/t Au über 0,5 m** das krönende Ausrufezeichen, was die Verbesserung der Resultate vergangener Bohrkampagnen betrifft.

Bedeutende neue Ziele auf dem Explorations-Radar!

Parallel zu den herausragenden Bohrergebnissen kann Denarius jetzt auch auf die Resultate der eingehenden geophysikalischen Untersuchungen von ‚Lomero-Poyatos‘ zurückgreifen, um bestehendes und noch nicht identifiziertes Potenzial genauer zu definieren. **Aus der Kombination aus geophysikalischen Untersuchungen und älteren Daten ergaben sich nämlich neue bedeutende Ziele, die mitunter noch tiefer liegen als die bisherigen Bohrungen vorgedrungen sind.**

Ebenso auf den Erkundungsradar befindet sich nun auch eine parallele Scherungszone, die rund 1 km nördlich der ‚Lomero-Poyatos‘-Lagerstätte liegt und bald vorrangiges Ziel weiterer Bohrungen sein wird.

Daten und Erkenntnisse genug also, um eine Explorationsbohrkampagne zu planen und durchzuführen, die vor allem auf die Erprobung von vielversprechenden, entlang des Streichs und neigungsabwärts zur Hauptscherungszone verlaufenden Anomalien zielt.



Denarius Metals: Erfolgreiches Jahr 2021 - Aktualisierte Res...



Teilen



DENARIUS

AKTUALISIERTE RESSOURCE KOMMT IN Q3 2022

Ansehen auf YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=lcZHfKsFHqE>

Fazit: Von der Exploration bis zur Erweiterung und anschließenden Mineralressourcenschätzung in Siebenmeilenstiefeln!

Auch für Serafino Iacono, Executive Chairman und CEO von **Denarius Metals (WKN: A2QPEY)**, fügen sich die jetzt gewonnenen Erkenntnisse zu einem vielversprechenden Ausblick auf die weitere Entwicklung von ‚Lomero-Poyatos‘ zusammen. Denn mit dem Abschluss der Validierungs- und ‚Infill‘-Bohr-Phasen, die insgesamt 66 Bohrlöcher und damit 81 % des ursprünglichen Bohrprogramms umfassen, habe man, so Serafino, die Schwelle zum Übergang zu Erweiterungsbohrungen nahezu erreicht.

Alles in allem haben die bisher gewonnenen Ergebnisse die Erwartungen des Explorations- und Management-Teams auf die Identifikation neuer Lagerstätten nachdrücklich bestätigt. Mit diesem neuen Wissen kann man noch zuversichtlicher auf andere, parallel zur Hauptscherungszone ‚Lomero-Poyatos‘ verlaufende Anomalien schauen, die die Prosperität und Produktivität dieser ohnehin schon sehr hochgradigen Gegend noch zusätzlich erhöhen werden.

Umso konzentrierter wird sich das Unternehmen nun der Erstellung einer ordnungsgemäßen 3D-Modellierung von ‚Lomero-Poyatos‘ widmen, die dann als Basis für eine ebenso ordnungsgemäße Mineralressourcenschätzung und ‚Scoping‘-Studie herangezogen wird. Beides soll übrigens schon bis Ende des dritten Quartals 2022 fertiggestellt werden. Derweil und parallel dazu treibt die noch andauernde Explorationskampagne auf ‚Lomero-Poyatos‘ den Liegenschaftswert und damit auch den Unternehmenswert von **Denarius (WKN: A2QPEY)** weiter nach vorne und nach oben.

Viele Grüße

**Ihr
Jörg Schulte**

Bildquelle: Denarius Metals

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen

Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>